Kaum zu schlagen: Matthias König (links) und Ralf Golanowsky haben beim Abschluss gleich dreier Rennserien einmal mehr ihre Leistungsstärke unter Beweis gestellt. Sieben Medaillen, darunter dreimal Gold, wurden in der Endabrechnung in ihrer persönlichen Erfolgsbilanz vermerkt.

Dynamisches Duo ist nicht zu stoppen

Radsport: Fabbenstedts Liegeradfahrer Matthias König und Ralf Golanowsky holen dreimal Gold und viermal Silber

Assen/Espelkamp (WB). Die Radsport-Asse haben wieder zugeschlagen: Bei der letzten Rennveranstaltung der internationalen Rennserie BeND, dem Deutschen Liegerad Cup (DLC) und zum Ems-Dollart-Cup, holten Ralf Golanowsky und Matthias König vom VFB Fabbenstedt dreimal Gold und viermal Silber.

Und das kam so: Auf der 750 Meter langen ovalen Rennstrecke waren die vollverkleideten Fahrzeuge einmal mehr im klaren Vorteil. Im ersten Rennen – der schnellen Runde – landete Ralf Golanowsky auf dem dritten Platz in seiner Klasse. König der erkältet in das Rennen startete, fuhr auf einen knappen vierten Platz in der Gesamtwertung und damit den ersten Platz in seiner Klasse. Dies war jedoch zu wenig, um seinen Rückstand in der Gesamtwertung der BeND-Serie zu verringern. Auch im anschließenden 45 Minuten Kriterium musste er sich einem Konkurrenten im Velomobil geschlagen geben. Golanowsky sicherte sich mit einem vierten Platz in der Klasse der teilverkleideten Liegeräder wichtige Punkte.

Bei der anschließenden Punkteverteilung wurde es noch einmal spannend. Am Ende reichte es nur für Platz zwei in der Gesamtwertung der BeND-Serie sowie im DLC für König. Golanowsky hingegen verteidigte nicht nur seinen DLC-Titel erfolgreich, sondern gewann auch die internationale BeND-Serie in der teilverkleideten Klasse. König belegt in der Klasse der unverkleideten Liegerädern der BeND-Serie den zweiten Platz und im DLC den ersten Platz. Beim Ems-Dollart-Cup – der nur eine klassenlose Wertung hat – reichte es für König ebenfalls für Silber. So räumten die Fabbenstedter am Ende dreimal Gold und viermal Silber ab.

> »Eine tolle Motivation für die erneute ehrenamtliche Durchführung im nächsten Jahr!«
>
> Ralf Golanowsky

Besondere Freunde hatten die beiden Fabbenstedter Sportler auch als Organisatoren der BeND Rennserie. Es wurden in Deutschland, den Niederlanden und Belgien sechs Veranstaltungen gewertet. Der Zuspruch war mit 87 gelisteten Startern sehr erfreulich für die beiden. »Eine tolle Motivation für die erneute ehrenamtliche Durchführung im nächsten Jahr«, bilanzierte Ralf Golanowsky, der nicht nur erfolgreicher Fahrer, sondern gleichzeitig auch einer der führenden Köpfe hinter der Ausrichtung der Liegeradsport-Rennserien ist.

König bereitet sich nun auf sein letztes Rennen in 2015 vor. Es unterscheidet sich komplett von den anderen Rennen. Bei dem Zeitfahren von Hamburg nach Berlin (ca. 280km) kommt es neben guten Beinen auch auf eine richtige Ernährung und natürlich ein zuverlässiges Rad an. Nach einer Panne reichte es für König 2014 dort nur für Platz vier. In diesem Jahr will König auch hier ganz oben auf dem Siegerpodest stehen.